

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Es werden ambulante und stationäre Behandlungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Durch die im Klinikum Bad Bramstedt bestehende Infrastruktur sind besondere Untersuchungen, wie bildgebende Verfahren: Röntgen, Sonographie, Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomogramm (CT), Labordiagnostik und manualtherapeutische Funktionsdiagnostik möglich.

Werden durch die konservativen Therapien und Hilfsmittel die Fehlstellungen nicht beherrscht, ist eine korrigierende Operation zu empfehlen, um die weitere Entwicklung Ihres Kindes zu fördern. Die Klinik ist mit allen modernen Einrichtungen ausgestattet. Operativ kommen minimalinvasive und offen-chirurgische Verfahren zur Anwendung. Eine konservative, stationäre und multimodale Schmerztherapie mit intensiven Therapien (manualtherapeutisch, physiotherapeutisch, physikalisch, ergotherapeutisch und psychologisch) für zwei bis drei Wochen, kann in vollem Umfang durchgeführt werden.

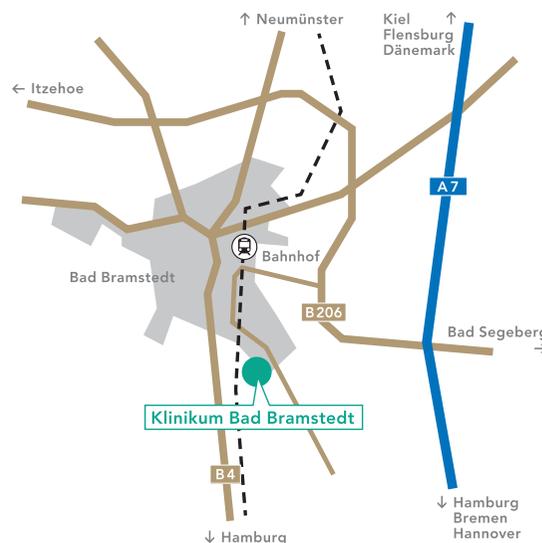
Sollte es zu einem stationären Aufenthalt kommen, bringen Sie bitte alle notwendigen Hygieneartikel, Handtücher, Sportsachen, feste Schuhe und Hausschuhe für Ihr Kind mit. Für das Schmusekissen und das Lieblingsspielzeug halten wir natürlich auch einen Platz bereit.

Während des Behandlungszeitraums Ihres Kindes haben Eltern die Möglichkeit, im *KLINIKUM* zu wohnen (bis zum Abschluss des achten Lebensjahres und bei Kindern mit Behinderung ist eine Kostenübernahme der Krankenkasse regelhaft möglich). Es besteht täglich ein klassenstufenübergreifender Unterricht sowie eine stundenweise Betreuung durch eine Erzieherin. Die Behandlung von operierten Patienten wird täglich auch mit Hilfe unseres Schmerzdienstes und der täglichen Visite durch das Ärzte- und Physiotherapeutenteam gewährleistet.

ANFAHRT UND KONTAKT

Mit dem Auto: Anreise über die A7, Abfahrt Bad Bramstedt. Folgen Sie gleich nach der Ausfahrt der Beschilderung, Richtung Kurgebiet. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Mit Bus und Bahn: Das *KLINIKUM BAD BRAMSTEDT* hat einen eigenen Bahnhof: Haltestelle „Bad Bramstedt Kurhaus“. Zu erreichen ist er mit der Regionalbahn (AKN) über Neumünster oder Eidelstedt.



Klinikum Bad Bramstedt Department für Kinderorthopädie

Oskar-Alexander-Straße 26
24576 Bad Bramstedt

Telefon 04192 / 90 - 28 51

Fax 04192 / 90 - 28 53

E-Mail kinderorthopaedie@klinikumbb.de

www.klinikumbadbramstedt.de



Leben in Bewegung



KINDER-
ORTHOPÄDIE

Klinikum Bad Bramstedt 01/2017 • ME 500

Die Gesundheit Ihres Kindes liegt bei uns in guten Händen



Das Departement für Kinderorthopädie ist Teil der Orthopädischen Universitätsklinik am Klinikum Bad Bramstedt mit dem Lehrstuhl für Orthopädie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Die Kinderorthopädie ist ein Spezialgebiet der Orthopädie, welches sich mit angeborenen und erworbenen Deformitäten des Bewegungsapparates bei Kindern und Jugendlichen beschäftigt.

Die Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter unterscheiden sich wesentlich von den Erkrankungen im Erwachsenenalter, da sich die Bewegungsorgane im Wachstum befinden und eine genaue Kenntnis der normalen Entwicklung Voraussetzung für die Einschätzung eines krankhaften Befundes und dessen Folgen ist. Die Behandlung zielt darauf ab, aktuelle Beschwerden zu beseitigen und Spätschäden im Erwachsenenalter zu vermeiden.

Hierfür wurde eine kinderorthopädische Station mit 14 Betten eingerichtet. Durch die Versorgung unseres AmbulanzCentrums, des MVZs sowie den neuen OP-Sälen kann eine sehr moderne Patientenversorgung gewährleistet werden.

Direkt durchführbare diagnostische Methoden, wie zum Beispiel Röntgenaufnahmen, eine Ultraschalluntersuchung oder eine Kernspintomographie, helfen die Erkrankungen ohne neue Termine zu erkennen und die Therapie einzuleiten.

Die Behandlung von kinder- und neuromuskulären Erkrankungen wie z.B. bei der Diagnose einer Zerebralparese oder angeborenen Fehlbildungen/Syndromen wird ohne eine Altersbegrenzung angeboten.




Dr. med. Markus Stücker
Leitender Arzt des Departments
für Kinderorthopädie

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Behandlung von Kindern mit Schmerzen am Bewegungsapparat
- Korrektur von Fehlbildungen und Achsenfehlstellungen zur Vermeidung von sekundären Verschleiß der Knochen und Gelenke
- Begleitung von Kindern mit Behinderungen durch eine individuelle und aufwendige Behandlung, einschließlich der benötigten Hilfsmittel
- Unfälle und Sportverletzungen